Tagung

Sackgassen der Bildungsreform
Politische Zwecke – Ökonomisches Kalkül – Pädagogischer Sinn

Programm

Freitag, 19. April 2013
Eröffnungsvortrag Univ.-Prof. Dr. Christoph Türcke (Leipzig)
„Aufmerksamkeitsdefizitkultur – und ein Vorschlag zu ihrer Bekämpfung“

Wiener Vorlesungen, Beginn 19 Uhr
Rathaus Wien, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Samstag, 20. April 2013
Tagung „Sackgassen der Bildungsreform“

Kleiner Festsaal der Universität Wien, Beginn 9 Uhr
Hauptgebäude, 1. Stock, Universitätsring 1, 1010 Wien
Moderation: Mag. Katharina Lacina

9.00-10.30	Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Wien) Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Andreas Gruscka (Frankfurt) „Verstehen fördern und verstehen verhindern“
Pause	
11.00-12.30	Univ.-Prof. Dr. Anke Wegner (Wien) "Lehrerbildung und das Spannungsfeld von Standardisierung und Subjektorientierung" Univ.-Prof. Dr. Bernd Hackl (Graz) „Die Verweigerung des Bildungsauftrags durch die Schule“ (Arbeitstitel)
Mittagspause	
14.30-16.00	Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Klein (Frankfurt) „Kompetenzorientierung für Schule und Hochschule – auf dem Weg zur Inkompetenzkompensationskompetenz“ Univ.-Prof.- Dr. Georg Hans Neuweg (Linz) „Der gute Mensch und sein Wissen. Was es einmal hieß, kompetent zu sein“
Pause	
16.30-18.00	Univ.-Prof. Dr. Andrea Liesner (Hamburg) „Bildungslandschaften und Bürgerschulen. Über kitschige Gemeinwohlmetaphern und handfeste Privatinteressen“ Univ.-Prof. Dr. Roland Reichenbach (Basel) „Kitsch und Kompetenz“
18.00	Geselliger Ausklang der Veranstaltung